



## NIKOLAUSBESUCH IN DER GRUNDSCHULE

Je nach Ausgestaltung des Quiz und des Gesprächs für die 1.-4. Klasse geeignet, wobei man überlegen sollte, ob man durch das „Ausziehen“ des Nikolaus die Figur für die jüngeren Klassen nicht entzaubert!

### MATERIAL:

Nikolaus-Kostüm möglichst bestehend aus Untergewand, Umhang, Stola, Umhängekreuz, Mitra, Handschuhen, Bischofsstab (ein Bart ist auch nicht schlecht, aber nicht zwingend notwendig)

Strickstrumpf mit Goldtalern

Säckchen mit Weizenkörnern

Quizfragen

Antwortzettel zum Aufhängen

A4 Blätter mit den Zahlen 1,2 und 3

evtl. Schokotaler zum Verteilen

Nikolaus-Urkunde

Stuhl (halb)kreis stellen

### ABLAUF

Lehrer\_in:

(Kinder begrüßen)

Ich hab heute noch jemanden mitgebracht, ich hole ihn mal rein...

Nikolaus reinholen

Nikolaus:

Wer bin ich? Kennt ihr mich?

Was habe ich an?

Nach und nach sprechen die Kinder einzelne Sachen an, z.B. Mitra. Dann die Mitra ausziehen und erklären, dabei rund geben. Wenn es geht, können die Kinder die Mitra auch mal selbst aufsetzen. Stab rund geben, Mantel, Stola und Kreuz erklären, je nach dem, in welcher Reihenfolge die Kinder die Dinge ansprechen.

Was wisst ihr über mich?

Erzählen vom historischen Nikolaus:

Ich habe gelebt um 300 in Myra, das ist in dem Land, das heute Türkei heißt. Ich war Bischof (was ist das?), hatte reiche Eltern, die früh gestorben sind, und von dem geerbten Geld habe ich dann den Armen geholfen...



Lehrer\_in:

Welches Fest feiert man am 6. Dezember?

Was macht der Nikolaus dann?

→ Geschenke in Socken oder Schuhe...

Ich erzähle euch jetzt eine Geschichte, die erklärt, warum man das so macht:

### **Geschichte von den drei armen Mädchen**

Socke oder Schuh mit Goldmünzen in die Mitte legen

Je nach Zeit noch erzählen: Wie feiert ihr das Nikolaus-Fest? Putzt ihr auch eure Schuhe und stellt sie vor die Tür?  
Ist jedes Jahr was drin?

**Quiz: 1,2 oder 3** (→ siehe Nikolaus-Quiz)

Blätter mit den Zahlen 1,2 und 3 an die Tafel hängen (oder die Zahlen an die Tafel schreiben)

Quiz spielen nach dem Prinzip der Fernsehsendung 1,2 oder 3

Für jede Frage stehen drei Antworten zur Auswahl. Die Kinder platzieren sich zu der Zahl der Antwort, von der sie denken, dass sie richtig ist.

Jeweils Zettel mit den Antworten zu jeder Frage an die Tafel hängen, damit die Kinder sich merken können, welche Antwort 1,2 oder 3 ist.

(Hier kann der Nikolaus gut helfen, indem er die Zettel an die Tafel hängt)

Wenn alle Kinder sich entschieden haben, wird die Lösung genannt. Man kann vorher den Spruch aus der Sendung sagen: „eins, zwei oder drei – letzte Chance – vorbei!“ – Allerdings wird das auch schnell langweilig, deshalb als Tipp: Nur am Anfang und am Ende.

Die Quizfragen im Anhang richten sich an eher jüngere und nicht so gut informierte Kinder, gern können die Fragen auch abgewandelt werden – der Kreativität der Lehrkräfte sind dabei keine Grenzen gesetzt!

Nach dem Spiel setzen sich alle wieder in den Stuhlkreis.

Lehrer\_in:

Es gibt noch viele Geschichten die vom hl. Nikolaus und seinen guten Taten berichten.

Ich hab noch eine andere Geschichte:

Säckchen mit Körnern rund geben, jeder darf sich eins rausholen, was ist das...

**Geschichte vom Kornwunder** erzählen oder

Lehrer\_in oder Nikolaus:

Wenn ihr auf Weihnachtsmärkte geht oder mal an Adventskalender und anderes denkt, was zur Zeit so die Läden und die Zimmer schmückt, sieht der Nikolaus da auch immer so aus wie unserer hier? Hier kann man im Gespräch den Unterschied zwischen Nikolaus und Weihnachtsmann aufgreifen. Jetzt könnt ihr ja mal aufpassen, welche Figuren euch in den nächsten Wochen begegnen und vielleicht auch mal nachfragen, wenn der Nikolaus eine rote



Bommelmütze auf dem Kopf hat, wo denn seine Mitra ist und wo er seinen Stab gelassen hat – ihr wisst das jetzt ja ganz genau und könnt es euren Eltern und Geschwister erklären.

Zum Abschluss Verleihung der **Nikolaus-Urkunde** an die Klasse, die sie sich im Klassenzimmer aufhängen kann: Ihr seid jetzt Nikolaus-Experten!

Jedes Kind bekommt vom Nikolaus noch einen Gold-Schoko-Taler aus dem Säckchen.

Die Idee zu dieser Schulaktion entstand im BDKJ-Dekanatsvorstand Donnersberg und wurde von diesem 2010 mit großem Erfolg an verschiedenen Grundschulen im Donnersbergkreis durchgeführt.